



# Angedacht

**"Ein Mensch sieht,  
was vor Augen ist,  
der Herr aber sieht das Herz an."  
(1. Samuel 16,7)**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser:

Fantastisch, wie die Farben in der Sonne leuchten, jetzt, im Herbst. Die Äpfel duften, die Kastanien knacken unter der Sohle und die Erntegaben schmecken lecker.

Und da sind sie auch schon wieder gefallen: die ersten Kastanien von dem gewaltigen Baum im Pfarrgarten diese stacheligen Kugeln. Die Kindergartenkinder werden wieder vorbeikommen und miternten und was Schönes draus basteln.

Die Kastanie: von außen stachelig, aber innen wunderschön. Eine harte Schale mit einem unerwarteten Kern.

So geht das Gott auch mit uns. Manchmal haben wir auch so eine stachelige Schale - sind unfreundlich, undankbar, lassen uns mitreißen von der Schwarzseherei angesichts der vielfältigen Probleme in unserer Welt.

Gott aber sieht hinter die Fassade. Er sieht uns ins Herz - und hat uns erstaunlicherweise trotzdem lieb.

Wir haben trotz allem viel Grund, dankbar zu sein. Dankbar sein für jeden neuen Tag.



Dankbar sein für das „normale“: das Dach über dem Kopf, die Nahrung im Kühlschrank, die Kleidung, die ich anziehen kann.

Dankbar sein für die Arbeit, die ich habe, die Vereine, in denen ich andere Menschen zum gemeinsamen Hobby treffe.

Dankbar sein für die Menschen, mit denen ich zu tun habe, Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen, Mitschülerinnen und Mitschüler, Nachbarn und Freunde und natürlich: die Familie.

Und bei denen es auch mal versuchen, sich nicht von der stacheligen Schale täuschen zu lassen, sondern mit Gottes Hilfe hinter der Fassade den einzigartigen Mitmenschen erkennen und schätzen.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen bunten und gesegneten Herbst, es grüßt Sie und Euch

*Pfarrer  
Friedemann Graß*





## Kindergottesdienst

Nach den Sommerferien haben die Kindergottesdienstkinder beim Erntedankgottesdienst in Wohra mitgemacht.

Die nächsten Termine sind:

am **22. Oktober**  
um 10:30 Uhr  
in der Hofreite in Wohra

am **12. November**  
um 10:30 Uhr  
in der Kirche in Langendorf

und am **03. Dezember**  
um 10:30 Uhr  
in der Hofreite

- die Termine für die Krippenspielproben werden noch bekanntgegeben -



## Konfirmandenkurs 2023-2024

Die 5 Konfis aus Hertingshausen, Langendorf, Gemünden und Wohra beim Konficup in Wohra (mit Unterstützung von 2 jüngeren Talenten)



Ausflug der Frauenstunde in die Eisdiele Gemünden im Sommer

unten:

Die Trachtenkapelle bei der öffentlichen Probe am Lavendelfeld



# Ein Glockenerinnerungsgottesdienst -70 Jahre Glockenklang-

Nach dem 2. Weltkrieg im Jahr 1945 lud im Hertingshäuser Glockenturm eine Glocke mit ihrem Geläut die Menschen zu Gottesdiensten ein. Die Hertingshäuser wünschten sich wieder eine zweite Glocke. Unter dem positiven Einfluss des damaligen Pfarrers Friedrich Stalb wurde dieser Wunsch realisiert. Den Auftrag zur Herstellung erhielt am 4. März 1953 die Firma Rinker in Sinn im Dillkreis. Diese Firma gibt es heute noch. Nach der Montage in den Glockenturm war die Einweihung am 19. Juli 1953 mit dem damaligen Kreispfarrer Maurer

aus Kirchhain. Mit dem Gottesdienst am 13. August 2023 am Lavendelfeld wurde an dieses Datum erinnert. Seit 70 Jahren klingt die Glocke (li.) mit der Inschrift: „Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott zu unsern Zeiten“ -Hertingshausen- neben einer größeren Glocke. Einen Glockenerinnerungsgottesdienst am 13. August zum Gedenken an den Glockeneinbau im Jahr 1953 gestalteten Pfarrer Friedemann Graß, der Wohraer Posaunenchor und Gabriele Vöhl vom örtlichen Kirchenvorstand.

Anbei ein QR-Code zum Anschauen und Zuhören:





Zur Geschichte der Glocken davor:  
Im ersten Weltkrieg (1914 – 1918) wurde die kleinere von zwei Glocken abmontiert und eingeschmolzen, damit Waffen hergestellt werden konnten. Im Jahr 1939 gelang es der Gemeinde unter maßgeblicher Mitwirkung des damaligen Pfarrers Wulf von Dobschütz und des Bürgermeisters Heinrich Lapp wieder eine zweite Glocke für einen Preis von 800 Mark zu kaufen. Diese mit der Inschrift „Oh Land, Land, Land, höre des

Herrn Wort“ wurde am 1. September 1939 eingeweiht und während des Zweiten Weltkrieges im Februar 1943 eingezogen und zu einer Glockensammelstelle nach Hamburg transportiert. Sie blieb für immer verschollen. Und danach beginnt die Geschichte der Glocke, die seit dem Jahre 1953 neben einer größeren Glocke ertönt, also 70 Jahre lang.

Herbert Schildwächter



**Glockenerinnerungs-  
gottesdienst  
am  
13. Aug.2023**



## VOR EINEM GOTTESDIENST

Die Glocke läutet jeweils eine Stunde und eine halbe Viertelstunde vor Beginn des Gottesdienstes.

Es läutet. Bald mache ich mich auf den Weg zur Kirche. Gott, segne meinen Weg. Segne die Zeit des Gottesdienstes. Ich suche Halt und Hilfe. Gib mir ein Wort, das mich berührt und mach mich offen für dich und die Menschen, mit denen ich dich lobe.

Guter Gott, es ist Sonntag. Ich höre die Glocke. Sie lädt mich ein, zu dir zu kommen. Ich suche Geborgenheit und Gemeinschaft. Lass mich etwas davon erfahren, wenn ich mit anderen singe, bete und auf dein Wort höre.



### 60 Jahre Posaunenchor Ernsthausen

Der Posaunenchor Ernsthausen hat in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag gefeiert!



**Ein kurzer Rückblick:** Im Frühjahr 1963 gab der damalige Dorfschullehrer Ulrich Schammert seinen älteren Schülern Trompeten und Posaunen in die Hand und fing an, mit ihnen zu üben. Dank der fleißigen Proben spielte der

junge Chor bereits im November des gleichen Jahres im Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Elisabethkirche Ernsthausen.

Seither ist der Posaunenchor in Gottesdiensten, bei Familienfeiern, Vereinsjubiläen,

Dorffesten aktiv und gestaltet auch immer wieder Konzerte.



Text: Norbert Dönges, Foto: privat

Das Jubiläum wurde am **Sonntag, den 17. September** mit einem Gottesdienst und anschließendem Familientag mit viel Posaunenchor-Musik im Storchennest gefeiert. Es war ein schöner Tag und für alles war gut gesorgt.

Eine Aufnahme aus den Gründerjahren: Der junge Chor nimmt mit vielen anderen Bläsern am Landesposaunenfest teil. Im Vordergrund: Hans-Heinrich Scheufler, auch heute noch mit der Posaune aktiv.



### Einführung von Pfarrer Jens Heller zum Dekan in unserem Kirchenkreis

Der 2. Juli 2023 war nun wirklich ein ereignisreicher Tag in unserem Kooperationsraum: Tauffest an der Wambach, Bläserkonzert in Rauschenberg und der Einführungsgottesdienst unseres neuen Dekans in der Cölber Kirche.

Der Gottesdienst wurde musikalisch gewohnt hochwertig begleitet von Bezirkskantorin Annemarie Götsche an der Orgel, einem Projektchor und dem Bläserchor Schönstadt.

Propst Mantey skizzierte kurz den Werdegang unseres neuen Dekans, bevor er in sein neues Amt eingeführt wurde:



Jens Heller stammt aus Bürgeln, hat in Marburg Abitur abgelegt und mit dem Studium begonnen. In Lohra hat er sein Vikariat absolviert. Alles verlief weitgehend in unserer Region, bevor er in die „große, weite Welt“ aufbrach: Hanau mit dem Zusatzauftrag „Arbeit mit Kirchenfernen“, dann die Vereinigten Arabischen Emirate, um dort auf einer Projektpfarrstelle der EKD eine deutschsprachige Gemeinde aufzubauen,

und – wieder zurück in Hessen – zunächst zwei halbe Pfarrstellen in Maintal-Bischofsheim und Kilianstädten-Oberdorfelden inkl.

Geschäftsführung einer KiTa, Bau eines Gemeindehauses, Begleitung von Kirchenasylanten, um nur drei Punkte herauszugreifen.

„Nebenbei“ hat Heller auch Zeit gefunden, eine Familie zu gründen: Silke Heller stammt aus Cölbe und beide haben drei Töchter.



Hellers Ordinationspruch, der ihm auch bei seiner Amtseinführung erneut zugesprochen wurde, lautet: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Tim. 1,7)

Der Gottesdienst ist auf dem YouTube-Kanal des Kirchenkreises Kirchhain abrufbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=Te1nrkBNiNo&list=PLoFCcKkVMM-v2OiSPsEZ1rEjYLFagbk-p&t=5s>

Meike Buch

## **Die Männerarbeit aus dem Kirchspiel Jona 1 soll auf den Kooperationsraum ausgeweitet werden!**

Hallo und Guten Tag, liebe Männer des Kooperationsraums der evangelischen Kirche im Wohratal. Es gibt Überlegungen, ob es im Kooperationsraum eine separate Organisationsgruppe für die Männerarbeit geben sollte, um für einen größeren Bereich gezielt Männern ein Angebot zu machen. Zum Beispiel gibt es seit einigen Jahren im Kirchspiel Jona 1 (Pfarrbezirk Josbach) ein Themenfrühstück für Männer oder Grillabende für Männer mit Vorträgen zu eher männlichen Interessen. Um das breitere Angebot umsetzen zu können, suchen wir weitere Hilfe aus den anderen Kirchspielen des Kooperationsraum. Gestartet werden soll die neue Zusammenarbeit mit einem Frühstück für Interessierte am 08.10.23

Wer Lust hat mitzumachen, kann sich gerne melden bei Markus Henkel 06425 921936, [markus.henkel@ekkw.de](mailto:markus.henkel@ekkw.de)

David Kase

# Regionale Seiten

## Zweiter Bibel-Powertag am 15. Juni 2023 im Storchenest Ernsthausen zum Thema „Gebet“



Beten, was ist das eigentlich und wie bete ich richtig?

Das war das Thema am Bibel-Power-Tag, am 15.07.2023 in Ernsthausen. Wir begannen den

Tag mit verschiedenen spielerischen Stationen, welche von uns vorbereitet wurden. An einer Station z.B. durften die Kinder mit nassen Schwämmen eine/n Teamer/in bewerfen, das hat allen viel Spaß gemacht.

An einer weiteren Station wurden mithilfe einer Wasserspritze und viel Muskelkraft Dosen umgeworfen.

Aber wo geht's dabei um das Beten?

Nachdem sich die Kinder etwas ausgetobt hatten, ging es gemeinsam in den Saal zu unserem Bühnenprogramm. Moderator und Organisator Ralf Gernegroß eröffnete das Programm mit einem Lied und animierte alle Kinder mitzumachen.



„Was ist beten?“, diese Frage stellte er allen Kindern im Raum und schnell waren sich alle einig: Beten ist: mit Gott reden! Mit lustigen Geschichten und amüsanten Showeinlagen wurde den Kindern, einfach und verständlich gemacht, was beten ist und dass es kein richtiges oder falsches Gebet gibt.

Jeder Mensch kann beten, wie er möchte und man kann Gott alles sagen, er hört jederzeit zu und ist wahrhaftig für jeden einzelnen Menschen da! Gott liebt uns! Danke auch noch an das Backhausteam in Burgholz, das uns mit leckerer Pizza versorgt hat und allen anderen Teamer/innen, dass wir den Tag gemeinsam möglich gemacht haben!

Theresa Kase

# Erntedank 2023

Wie im letzten Jahr konnten wir in Wohra wieder einen besonderen Erntedankgottesdienst in Vackiners Scheune feiern.

Der Posaunenchor begleitete den Gottesdienst mit schönen Liedern, der Kindergottesdienst hatte Erntegaben mitgebracht und präsentiert und Pfr. Graß sprach mit Rudi über die Größe von Erntegaben, wie aus kleinem Großes werden kann.

Im Anschluß gab es vom Kirchenvorstand und weiteren freundlichen Helferinnen und Helfern vorbereitete leckere Sachen zu Essen und Trinken und bei Sonnenschein konnten wir den Erntedank ausklingen lassen.

Danke an alle, die mitgeholfen und haben und vor allem an Familie Vackiner, daß wir wieder an diesem besonderen Ort feiern konnten!





# Gottesdienste

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
15.10.23	10:30 Uhr	9:15 Uhr	
22.10.23	10:30 Uhr Kindergottesdienst in der Hofreite		10:30 Uhr Konfirmationsjubiläum 70 Jahre
29.10.23	10:30 Uhr Konfirmations-Jubiläum mehrerer Orte und Jahrgänge in der Michaeliskirche		
31.10.23 Dienstag	Großkirchspiels-Gottesdienst zum Reformationstag 19:30 Uhr in Langendorf	Großkirchspiels-Gottesdienst zum Reformationstag 19:30 Uhr in Langendorf	Großkirchspiels-Gottesdienst zum Reformationstag 19:30 Uhr in Langendorf
05.11.23	10:30 Uhr	9:15 Uhr	14:30 Uhr Vortrag Prof. Dr. Rainer Kessler - Philipps-Universität Marburg
12.11.23	18:00 Uhr Taizé-Gottesdienst im Kooperationsraum Mehrzweckhalle Bracht	10:30 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Langendorf 18:00 Uhr Taizé-Gottesdienst im Kooperationsraum Mehrzweckhalle Bracht	18:00 Uhr Taizé-Gottesdienst im Kooperationsraum Mehrzweckhalle Bracht

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
19.11.23	10:30-Uhr Halsdorf Gottesdienst- und- kommunales- Gedenken-am- Volkstrauertag	10:30-Uhr Halsdorf Gottesdienst- und- kommunales- Gedenken-am- Volkstrauertag	10:30-Uhr Halsdorf Gottesdienst- und- kommunales- Gedenken-am- Volkstrauertag
22.11.23 Mittwoch			19:00-Uhr Gottesdienst- zum-Buß-und- Bettag
26.11.23	11:00-Uhr Ewigkeitssonntag- mit-Gedenken- der- Verstorbenen	9:00-Uhr Ewigkeitssonntag- mit-Gedenken- der- Verstorbenen	10:00-Uhr Ewigkeitssonntag- mit-Gedenken- der- Verstorbenen
03.12.23 1.-Advent	10:30-Uhr Kindergottesdienst-in-der- Hofreite * 18:00-Uhr Station- Lebendiger- Adventskalender	9:15-Uhr	
10.12.23 2.-Advent	10:30-Uhr		18:00-Uhr Station- Lebendiger- Adventskalender
11.12.23 3.-Advent		Adventsmusik- mit-MGV- Posaunenchor- und- Proseccochor Kirche-und- Dorfscheune- Langendorf -Uhrzeit-wird-noch- bekanntgegeben	

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
24.12.22 4. Advent Heiligabend	18:00 Uhr Heiligabend- Gottesdienst mit Krippenspiel	17:00 Uhr Heiligabend- Gottesdienst mit MGV und Krippenspiel	16:00 Uhr Heiligabend- Gottesdienst
	23:00 Uhr Christmette		
25.12.23 Montag 1. Weihnachtsfe- iertag	10:30 Uhr mit Abendmahl		9:15 Uhr mit Abendmahl
26.12.23 Dienstag 2. Weihnachtsfe- iertag		9:15 Uhr mit Abendmahl	
31.12.23 Sylvester	18:00 Uhr	17:00 Uhr	16:00 Uhr
07.01.24	18:30 Uhr Lichterkerche in der Michaeliskirche		
14.01.24		10:30 Uhr	9:15 Uhr
21.01.24	19:00 Uhr		
28.01.24	10:30 Uhr		9:15 Uhr

***Getauft wurden:***

in Hertingshausen

**Emilio Boucsein** am 06.08.2023

**Leonie Rühl** am 23.09.2023

in Langendorf

**Alva Ochs** am 28.07.2023

in Wohra



*beim Tauffest an der Wambach am 02.07.2023:*

**Adrian Kalateh**

**Betty Dawedeit**

**Henry Dawedeit**

**Jonna Ritterwald**

**Noel Pigors**

**Leonard Horn** am 06.08.2023

***Bestattet wurden:***

in Hertingshausen

**Katharina Brück, geb. Boucsein** (\*01.05.1926) am 18.08.2023

in Langendorf

**Elisabeth Schomann, geb. Otto** (\*14.05.1936) am 17.07.2023

in Wohra

**Hans-Jürgen Gilsebach** (\*01.09.1942) am 08.07.2023





## Kleidersammlung für Bethel

**vom 15. bis 21. November 2023**

### Abgabestelle:

**Wohra: rechte Garage Pfarrhaus (Hainweg 4)**

**Langendorf: Vorraum der Kirche**

**Hertingshausen: bei Emmerichs (Lehnhäuser Weg 2)**

### ■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

### ■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

### Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



## **„bin im Garten“ 2023**

Zum zweiten Mal hat in unserem Kirchspiel die Sommeraktion "bin im Garten" stattgefunden, an der wieder viele Menschen teilgenommen haben!

Der erste Abend war ein Musikgarten und fand am 26. Juli im Garten der Familie Braun und Dawedit statt. Pfarrer und Musiker André Flimm war mit seiner Gitarre und viel Equipment angereist, um uns mit seiner Musik und seinem Gesang zu begeistern.

Obwohl ein anfänglicher Regenschutt das ganze ins Wasser fallen zu lassen drohte, ließen die Besucher und Veranstalter sich davon nicht abschrecken. Unter Pavillons und Regenschirmen erklangen nach einer Andacht von Pfarrer Graß die ersten Lieder und schon bald schien die Sonne wieder und bescherte einen zauberhaften Abend mit Eigenkompositionen von André Flimm aber auch mit Hits von Reinhard Mey, Udo Jürgens und Peter Maffay. Nachdenkliche Lieder zum Zuhören, Hits zum laut Mitsingen: für jeden war etwas mit dabei.

Nach begeistertem Beifall und einigen Zugaben durften sich alle bei leckeren Häppchen und Getränken noch etwas unterhalten und den schönen Abend ausklingen lassen.



Ein herzliches Dankeschön an Familie Braun und Dawedeit für ihre Gastfreundschaft, sowie an Pfarrer und Musiker André Flimm für sein wunderschönes Konzert!



**„Bin im**

## **Garten“ 2023**

Eine Woche später, am 02.08. wurde zum Tanzgarten mit Musikerin und Tanzlehrerin Sahra Küpfer nach Langendorf eingeladen. Da für den gesamten Abend Regen gemeldet war, wurde die Veranstaltung schon im Vorfeld in die Dorfscheune verlegt.

Rund 30 ambitionierte Tänzerinnen und Tänzer aller Altersgruppen waren der Einladung gefolgt. Eine Andacht zum Thema Tanz von Pfarrer Graß eröffnete den Abend.

Sahra Küpfer begeisterte mit ihrer fröhlichen und lebendigen Art alle Teilnehmenden und lehrte uns im Handumdrehen mehrere israelische Tänze zu beschwingter Musik. Da sie selbst einige Zeit in Israel gelebt hat und hebräisch spricht, konnte sie zu jedem Tanz auch inhaltlich etwas erzählen und ihn so noch lebendiger für alle werden lassen.

Wer eine Pause brauchte konnte auch einfach mal im Sitzen zuschauen und so konnte jeder in seinem Tempo und den eigenen Möglichkeiten entsprechend mittanzen.





Mit erfrischenden Getränken sowie an Sahra Küber, die uns einen tollen Tanzabend schöne, beschwingende Abend geschenkt und so Körper und Seele gut getan hat!

Ein herzliches Dankeschön ...wir freuen uns auf den nächsten Sommer...  
den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern aus Langendorf, die an diesem Abend für das leibliche Wohl gesorgt haben,



## Erster Auftritt des Hertingshäuser Kirchenchores

Jahrelang dirigierte Reingard Schmalzgrüber den Chor. Im Sommer des Jahres 2019 erkrankte sie schwer und am 24. Februar 2022 verstarb sie. Vorübergehend leitete der Kirchenmusiker Martin Kaiser den Chor. Er dirigierte auch den Projektchor, der beim Fest „325 Jahre Hertingshausen“ im Festgottesdienst am 18. August 2019 auftrat. Aus beruflichen Gründen beendete Martin Kaiser seine Chorleiterfunktion und somit musste der Gesang eingestellt werden. Corona trug auch dazu bei, dass der Gesang im Chor ruhte. Danach hatte eine intensive Suche nach einem neuen Dirigenten Erfolg. Es ist Tobias Timme aus Bürgeln, der immer dienstags ab 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus mit den Sängerinnen und Sängern übt. Am 6. August bereicherte der Chor mit den Liedern „Schönster Herr Jesu“ (Nr. 403 im Gesangbuch), „Irische Segenswünsche“ und „Vergiss es nie“ (Nr. 60 im EG Plus) einen Taufgottesdienst. Es war der erste Auftritt in der Öffentlichkeit mit Tobias Timme als Chorleiter. Für Sangesinteressierte steht die Tür des Feuerwehrgerätehauses dienstags ab 19 Uhr zu den Proben immer offen. Sie sind herzlich willkommen.

Ein QR-Code lädt zum Zuhören ein.  
Herbert Schildwächter



## Menschen in unserer Gemeinde

In diesem Gemeindebrief wird über Menschen des Hertingshäusers Schützenverein berichtet. Im Jahr 1968, also vor 55 Jahren, gründeten siebzehn Personen diesen Verein. Der Vereinsvorstand mit dem stellv. Vorsitzenden Rolf Waßmuth, der Schriftführerin Irene Hein sowie Klaus-Jürgen Hensel und Bernd Lenz vom Schützenbezirk Marburg 24 ehrten am 20. August vor dem Schützenhaus langjährige

## Der Schützenverein Hertingshausen

Vereinsmitglieder, die dem Verein seit 10, 20, 30, 40, 50 und 55 Jahren angehören. Die Gründungsmitglieder Günter Boucsein, Heinz Schleiter und Reinhard Schleiter nahmen die Urkunden persönlich vor dem Schützenhaus entgegen. Erich Hofmann und Gerhard Döring, auch zwei der insgesamt siebzehn Gründer des Vereins, waren am 20. August nicht zugegen.



50 Jahre im Verein sind: Dieter Aillaud, Erwin Boucsein, Walter Boucsein, Heinz Dieter Kappenstein, Harald Lapp, Dietmar Linker, Hartmut Schleiter, Hilmar Schleiter und Lothar Weldner (nahmen die Urkunden persönlich am 20. Aug. entgegen), Werner Braun, Friedhelm Denzel und Jürgen Doleisch von Dolsperg. Dem für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrten Heinz Dieter Kappenstein wurde noch das Ehrenkreuz in Bronze des deutschen Schützenbundes für unermüdliche Arbeit um das deutsche Schützenwesen verliehen, so hieß es auf der überreichten Urkunde. Der Geehrte war von 1972 bis 1999 2. Vorsitzender des Vereins, danach trug er als 1. Vorsitzender weiter Verantwortung bis zu der Jahreshauptversammlung am 24. Sept. des letzten Jahres . Er stellte sich nicht mehr zur Wahl. Ein neuer Vorsitzender wurde gewählt. Heinz Dieter Kappenstein drückte bei seiner Vereinstätigkeit seinen Stempel auf. Ein paar Beispiele seines initiativen Wirkens: Als

technisch Versierter war er im Verein für die Technik zuständig. Der KK-Stand wurde nach seinen Vorstellungen mit vier Ständen gebaut und später auf acht Stände erweitert. Die Verlegung einer Stromleitung ins Schützenhaus in Eigenleistung löste die Stromerzeugung durch einen Generator ab. Seine Hände wirkten auch bei der Verlegung der Wasserleitung und der Telefonleitung, beim Bau des Wurftaubenstandes und bei der visuellen Übertragungsanlage am Kleinkaliberstand mit. In Geselligkeit mit seinen Freunden im Verein vertrat er den Verein auch nach außen vorbildlich. Im Kreise vieler Vereinsangehöriger nahm er die hohe Auszeichnung mit der Verleihung des Ehrenkreuzes in Bronze entgegen. Seine Worte: „ ... und ich bedanke mich bei allen, die immer zur Seite standen, die dem Verein treu geblieben sind und dem Verein in jeder Lage geholfen haben. Macht weiter so. Danke schön“.

Herbert Schildwächter



V. li.: Bürgermeister Heiko Dawedeit, Rolf Waßmuth, Irene Hein, Heinz Dieter Kappenstein, Klaus Jürgen Hensel, Bernd Lenz

## Impressum

**Gemeindebrief.** Kirchenzeitung für die ev. Kirchengemeinden in Wohra, Langendorf und Hertingshausen – Auflage: 675. Erscheinungsweise: vierteljährlich / Druck: Gemeindebrief-Druckerei. Redaktionsteam: Friedemann Graß, Herbert Schildwächter, Thomas Wöhl. ViSdP: Kirchenvorstand, Hainweg 4, 35288 Wohratal

## **Menschen und Kontaktmöglichkeiten**

### **Ev. Pfarramt**

#### **Wohra**

Pfarrer Friedemann Graß  
Hainweg 4, 35288 Wohra 06453-386

E-Mail: [pfarramt.wohra@ekkw.de](mailto:pfarramt.wohra@ekkw.de)

#### Halsdorf und Albshausen

Vakanzverter: Pfarrer Friedemann Graß 06453-386

E-Mail: [pfarramt.halsdorf@ekkw.de](mailto:pfarramt.halsdorf@ekkw.de)

#### Josbach, Burgholz, Hatzbach, Wolferode

Vakanzvertreter: Pfarrer Christoph Müller 06425-493

E-Mail: [pfarramt.josbach@ekkw.de](mailto:pfarramt.josbach@ekkw.de)

### **Kirchenbüro Kooperationsraum Rauschenberg – Wohra**

Sandra Obermann 06425-8210044

Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf; [Sandra.Obermann@ekkw.de](mailto:Sandra.Obermann@ekkw.de)

Mo-Mi von 9:00 – 12:00 Uhr; Do 16.00 – 18.00 Uhr

### **Ev. Kindertagesstätte Die Arche Wohra**

Leiterin Ulrike Panovsky 06453- 7411

Männerstatt 14, 35288 Wohra, E-Mail: [kindergarten.wohra@ekkw.de](mailto:kindergarten.wohra@ekkw.de)

Prädikant Thomas Wöhl 0177-3121448

Hilke Brandau (Stellv.in Wohra) 06453-7562

Brunhilde Schäfer (Stellv.in Langendorf) 06453-7784

Gabi Vöhl (Stellv.in Hertingshausen) 06453-7475

Friedhofswart und Küster Thorsten Boucsein (Hert.) 0173-9854037

Küster Lorenz Zimmermann (Wohra) 0151-61489974

Küsterin Gisela Vackiner (Wohra) 06453-7481

Wilhem Vackiner (Organist) 06453-7481

Manfred Zulauf (Posaunenchor) 06453-1708

Cordula Letmade (Jungschar) 06453-7019

Diakoniestation GmbH 06422-4000

Kirchenkreisamt Marburg 06421-169910

Telefonseelsorge (*gebührenfrei*) 0800-1110111

Internet: <http://kirche-wohral.jimdofree.com/>

### **Bankverbindung** der Kirchengemeinden, Kirchenkreisamt Marburg

Evangelische Bank, BLZ 520 604 10, Konto: 2800101

IBAN DE81520604100002800101; BIC GENODEF1EK1



## **Kircherhaltungsfond: jetzt zählt!**

Seit letztem Jahr haben wir in Hertingshausen verschiedene Veranstaltungen und Formate durchgeführt, um Geld zu sammeln für die geplante Sanierung der Kirche.

Bis Ende des Jahres 2023 läuft nun die Sammelzeit, in der jeder gespendete Euro verdoppelt wird.

Wir sind schon bei über 10.000 Euro, das Ziel sind 15.000 Euro.

Wenn Sie sich beteiligen wollen, besuchen Sie die besonderen Veranstaltungen

*-05. November 14:30 Uhr in der Hugenottenkirche: Vortrag von Prof. Dr. Rainer Kessler mit anschl. Empfang*

*-10. Dezember 18:00 Uhr: Gemeinsames Singen im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“*

oder spenden sie für die Innensanierung mit dem Verwendungszweck

„Innensanierung Hugenottenkirche Hertingshausen“ auf das Konto  
DE81 5206 0410 0002 8001 01